

Forscher, Sammler, Pflanzenjäger – unterwegs mit Humboldt & Co.

Neue Sonderausstellung im Botanischen Garten Bremen und in der botanika

Bremen, Juni 2019. Wie kamen Tulpe und Hortensie in unsere Gärten, Flamingoblume und Usambaraveilchen auf die Fensterbank? Wie wurden Tee und Muskatnuss zu alltäglichen Genussmitteln? Die diesjährige Ausstellung des Verbands Botanischer Gärten (VBG) widmet sich der Jagd nach dem grünen Gold. Sie ist in mehr als 30 Botanischen Gärten in Deutschland und Österreich zu sehen. Auch der Botanische Garten Bremen und die botanika beleuchten gemeinsam mit Themenführungen, Vorträgen und vor allem der Ausstellung „Forscher, Sammler, Pflanzenjäger – unterwegs mit Humboldt & Co.“ die Schicksale der Männer und Frauen, die als Pflanzensammler und Sammlerinnen in entlegenste Winkel der Erde vordrangen.

Dabei setzten die Forschungsreisenden nicht selten ihre Gesundheit und ihr Leben aufs Spiel: Ihre Geschichten erzählen von haarsträubenden Erlebnissen, moralisch fragwürdigen Methoden, tragischen Schicksalen. Alexander von Humboldt ist anlässlich seines 250. Geburtstages der Pate der Ausstellung. Obgleich der wissenschaftliche Rahmen seiner Studien ungleich breiter gesteckt war, erforschte und sammelte Humboldt mit seinem Begleiter Aimé Bonpland auch unzählige Pflanzen. Die Ausstellung beleuchtet auf 15 großformatigen thematischen Tafeln neben den Akteuren der unterschiedlichen Epochen auch deren Motive für die Pflanzenjagd. Macht, Geld und wissenschaftliche Neugier waren die Haupttriebfedern – und sind es zum Teil noch heute. Monarchen schmückten sich mit exotischen Pflanzen, Kolonialmächte kämpften um Monopole auf profitable Nutzpflanzen, Orchideenjäger suchten die spektakulärsten Arten und Forscher die Erkenntnis. In der männlich geprägten Sammler-Szene behaupteten sich auch immer wieder außergewöhnliche Frauen, denen eine eigene Tafel gewidmet ist. Kleinere Ausstellungstafeln stellen zudem einzelne Pflanzenjäger und ihre grünen Schätze vor. Individuelle Landkarten zeigen dabei ihre Reiserouten und Sammelgebiete.

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Sylvia Schuchardt

Botanika GmbH, Deliusweg 40, 28359 Bremen

Tel. 0421 427066-63, schuchardt@botanika-bremen.de, www.botanika-bremen.de

Zum vertieften Nachlesen ist im Shop der botanika eine Broschüre erhältlich, die auf über 80 Seiten die Inhalte der Ausstellung sowie drei zusätzliche Essays zum Thema präsentiert. Die Ausstellung wird in Bremen noch bis in den Oktober hinein zu sehen sein. Weitere Informationen unter www.botanika-bremen.de

Aktuelle Termine in Bremen

27. Juni 2019, 19 Uhr

Vortrag: „Aloe am Traumstrand – Reise nach Sansibar“, Dr. Michael Burkart, Botanischer Garten Potsdam

4. Juli 2019, 17 Uhr

Führung: „Auf den Spuren der Pflanzensammler“, Dr. Hartwig Schepker, Stiftung Bremer Rhododendronpark

Behandelte Themen

- Forscher, Sammler, Pflanzenjäger – Motive und Akteure
- Weihrauchbäume für die Pharaonin – die Anfänge der Pflanzenjagd
- Auf zu neuen Ufern! – der Seeweg zum grünen Gold
- Forscher, Maler und Matrosen – die großen Entdeckungsreisen
- Orangerie, Gewächshaus, Ward'scher Kasten – Transport und Kultur exotischer Pflanzen
- Die Suche nach dem großen Ganzen – Alexander von Humboldt in Amerika
- Schön und nützlich – neue Bäume für Europa
- Exoten für den Hof – Machtgeste und Herrscher-Hobby
- Kaffee, Kautschuk, Fieberrinde – Kolonialbotaniker und Biopiraten
- Orchideenfieber – die großen Importgärtnereien und ihre Auftragsammler
- Ärzte und Missionare – kundige Amateure auf Pflanzenjagd
- Pflanzenjägerinnen – Frauen mit Mut und Wissensdurst
- Linné kam nur bis Lappland – die Schreibtischtäter
- Professionell und rein privat – Pflanzensammeln im 20. Jahrhundert
- Pflanzenjagd heute – von Konventionen und Kooperationen

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Sylvia Schuchardt

Botanika GmbH, Deliusweg 40, 28359 Bremen

Tel. 0421 427066-63, schuchardt@botanika-bremen.de, www.botanika-bremen.de

Portraitierte Pflanzenjäger

- Carolus Clusius (1526–1609)
- Georg Eberhard Rumpf (Rumphius) (1627–1702)
- Charles Plumier (1646–1704)
- Engelbert Kaempfer (1651–1716)
- Nikolaus Joseph von Jacquin (1727–1817)
- Joseph Banks (1743–1820)
- Carl Peter Thunberg (1743–1828)
- Georg Forster (1754–1794)
- Alexander von Humboldt (1769–1859)
- Meriwether Lewis (1774–1809)
- Adelbert von Chamisso (1781–1838)
- Philipp Franz von Siebold (1796–1866)
- David Douglas (1799–1834)
- Robert Fortune (1812–1880)
- Joseph Dalton Hooker (1817–1911)
- Ernest Henry Wilson (1876–1930)
- Heinrich von Handel-Mazzetti (1882–1940)
- Joseph Francis Rock (1884–1962)
- Frank Kingdon-Ward (1885–1958)

botanika Bremen

Die botanika in Bremen verfügt gemeinsam mit dem Rhododendronpark Bremen über die zweitgrößte Rhododendronsammlung der Welt. In ihren Schaugewächshäusern entführt Bremens grüne Entdeckerwelt in verschiedene asiatische Landschaften vom japanischen Zen-Garten, über den tropischen Regenwald der Insel Borneo bis zu den Bergwelten des Himalaya. Auch die Kulturen der dargestellten Länder sind Teil der Ausstellung. So ist hier nicht nur die größte liegende aus Bronze gegossene Buddha-Statue außerhalb Asiens zu finden, sondern auch ein original chinesischer Teepavillon sowie mehrere Gebetsmühlen. Seit Mitte August 2017 beherbergt die botanika zudem den 2,4 Meter hohen vergoldeten Friedens-Buddha für Europa, ein Geschenk des Dalai Lama. Im interaktiven Entdeckerzentrum tauchen die Besucher in die Welt der gerissenen Gewächse ein und erfahren an vielen Experimentierstationen mehr über Artenvielfalt und die Überlebenstricks von Pflanzen.

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Sylvia Schuchardt

Botanika GmbH, Deliusweg 40, 28359 Bremen

Tel. 0421 427066-63, schuchardt@botanika-bremen.de, www.botanika-bremen.de